**Absender:**

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ-Ort

**Einwurf- Einschreiben**

Planungsverband Nürnberg

Hauptmarkt 16

90403 Nürnberg

**Einwendungen zur Fortschreibung des Regionalplanes Nürnberg (7) WK 402**

**Begründung: Auswirkungen von Dunkelflauten auf die Stromversorgung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich Einwendungen gegen die geplanten Windkraftprojekte in der Region Nürnberg (7), da diese Planungen die Stromversorgungssicherheit insbesondere in Zeiten von Dunkelflauten erheblich gefährden könnten. Meine Einwände begründe ich wie folgt:

1. **Dunkelflauten als ernstzunehmendes Problem für die Versorgungssicherheit**  
   Längerer Zeiträume ohne Wind, sogenannte Dunkelflauten, stellen eine bedeutende Herausforderung für die Stabilität der Stromversorgung dar. Während dieser Zeiten sinkt die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien drastisch. Da derzeit keine ausreichend leistungsfähigen Speichertechnologien zur Verfügung stehen, muss der fehlende Strom durch konventionelle Kraftwerke oder Importe gedeckt werden. Diese Abhängigkeit von externen Quellen gefährdet die Energiesouveränität und erhöht das Risiko von Versorgungsausfällen. Zudem sind kurzfristige Ausgleichsmaßnahmen mit hohen Kosten verbunden, die letztlich von den Verbrauchern getragen werden müssen.  
   *Quelle:*   
   Bundesnetzagentur (2022): *„Dunkelflauten – Herausforderungen für die Energiewende“* <https://www.bundesnetzagentur.de>
2. **Unzureichende Speichertechnologien für erneuerbare Energien**  
   Um Dunkelflauten auszugleichen, wären leistungsfähige Speicherlösungen erforderlich. Derzeit existieren jedoch keine großtechnischen Speicher, die eine kontinuierliche Stromversorgung bei längerem Ausfall von Windenergie gewährleisten können. Batteriespeicher sind aufgrund ihrer begrenzten Kapazität und hohen Kosten nur bedingt geeignet, während Pumpspeicherkraftwerke nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind, um den langfristigen Bedarf zu decken.  
   Quelle:  
   Agora Energiewende (2021): „Energiespeicher für die Energiewende“  
   <https://www.agora-energiewende.de>
3. **Erhöhte Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und Stromimporten**  
   In Dunkelflauten muss der fehlende Strom aus fossilen Kraftwerken oder durch Importe gedeckt werden. Dies widerspricht den Klimazielen und führt zu höheren Kosten für Verbraucher\*innen. Zudem erhöht eine starke Importabhängigkeit das Risiko von Versorgungsausfällen, insbesondere in Krisensituationen oder geopolitischen Konflikten.  
   *Quelle:*  
   Umweltbundesamt (2020): *„Risiken der Energieimportabhängigkeit“* <https://www.umweltbundesamt.de>
4. **Netzinstabilität und steigende Kosten für Notmaßnahmen**  
   Um plötzliche Produktionsausfälle bei erneuerbaren Energien auszugleichen, greifen Netzbetreiber auf teure Maßnahmen wie Redispatch und Reservekraftwerke zurück. Diese Mehrkosten werden auf die Verbraucher umgelegt und führen zu steigenden Strompreisen sowie zu einer erhöhten Belastung des Stromnetzes.  
   *Quelle:*  
   Bundesnetzagentur (2022): „Netzstabilität und Flexibilitätsbedarf  
   [https://www.bundesnetzagentur.de](https://www.bundesnetzagentur.de/)
5. **Forderung nach einer ganzheitlichen Versorgungssicherheitsstrategie**  
   Angesichts der genannten Risiken ist eine umfassende Analyse der Auswirkungen von Dunkelflauten auf die Energieversorgung notwendig. Statt eines einseitigen Ausbaus von Windkraftanlagen sollte eine diversifizierte Strategie verfolgt werden, welche gesicherte Grundlastfähigkeit, wirtschaftliche Speicherlösungen und eine stabile Netzstruktur umfasst. Nur so kann eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung gewährleistet werden.  
   *Quelle:*  
   Deutsche Energie-Agentur (dena) (2023): *„Strategien für eine sichere Energiewende“*  
   <https://www.dena.de>

Anschließend fordere ich Sie auf, meine Einwendungen vollständig, sachbezogen und gesetzeskonform zu prüfen und mir eine schriftliche Stellungnahme unter einem angelegtem Aktenzeichen zukommen zu lassen. Zusätzlich fordere ich die Aussetzung des bislang geplanten Verfahrens, bis eine einvernehmliche Klärung vorliegt.

Gleichnamiges Schreiben geht ebenfalls an die Gemeinde Wendelstein und an die Gemeinde Schwanstetten.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum Unterschrift